

Der süße Geschmack des Nervenkitzels // Adrenalinsucht kann gefährlich werden, wenn man nicht in der Lage ist, sie zu dosieren.

Cho befindet sich allein auf Patrouille, doch macht er, was man ihn aufgetragen hat und schaut sich nach Feinden um oder folgt er seinem Instinkt, damit er die aufkommende lange weile im Keim ersticken kann?

Zeitraum: Vorzugsweise in den anfänglich warmen Abendstunden.

Wunschort: Mitten in der Stadt ist genau so möglich, wie in der offenen Natur. Der Bambuswald soll, wenn eine leichte Brise weht nette Klänge von sich geben.

Szenario: 1: Eine Geisterjagd wäre genau das richtige um den Kämpfer aus seiner Lethargie zu befreien. Ob diese durch die ganze Stadt führt, in verborgene Ecken, in denen man sich besser nicht herum treibt, wird man sehen. Da bin ich nicht festgelegt.

Es ist möglich das der eine oder andere (vielleicht auch beide) Verletzungen davon tragen, aber es ist kein Muss. Vielleicht entsteht eine Freundschaft, die man so nicht erwartet hätte? Um von Feinden zu Freunden zu werden, ist es ein langer Weg, länger, als von Freundschaft zu Feindschaft. Gern können wir miteinander quatschen.